

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 6

Artikel: Die Ueberschwemmungen im Brunnmattquartier
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-636862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



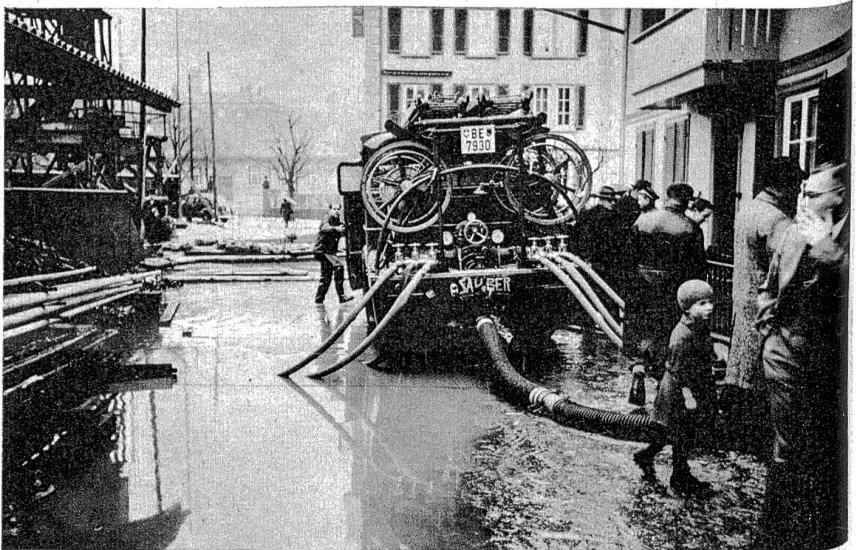
Der sonst so harmlose Sulgenbach hat die Strassen des Brunnmattquartiers in eine Unzahl heimtückischer Bach- und Flussbette verwandelt. (Photo Klameth).



Die Tramgeleise sind mit Kies und Sand ausgefüllt. Stadtbusse müssen den Verkehr aufrechterhalten, da die Tramwagen nicht mehr fahren können. (Photo K. Müller)



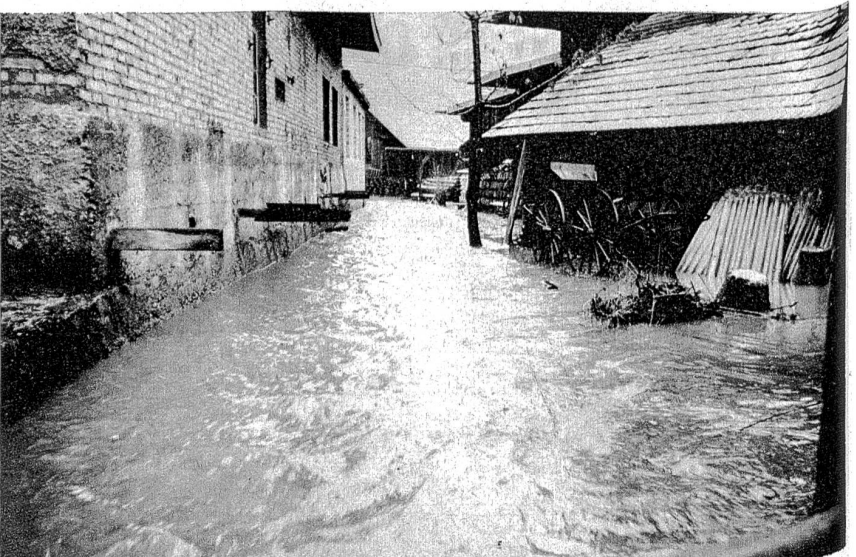
Mit Sandsäcken und Laden müssen die Strassen abgedämmt und dem Wasser der Weg gewiesen werden. (Photo Baumgartner)



Während 9 Stunden arbeitete die Motorpumpe der Städtischen Feuerwehr, um die Keller im überschwemmten Werkhof auszupumpen. Der grösste Schaden wurde vielerorts nicht etwa bloss durch das in den Strassen fliessende Wasser verursacht, sondern durch das aus den Kanalisationsabläufen in Keller und Waschküchen einströmende Wasser. (Photo K. Müller)



Der Keller der automechanischen Werkstätte Käsermann an der Mattenhofstrasse muss ausgepumpt werden. (Photo Baumgartner)



Das Bachbett ist zum Flussbett geworden, welches die durchströmenden Wassermassen bei weitem nicht mehr zu fassen vermag. (Photo K. Müller)



Zischend und stiebend braust der Extrawagen des Stadtnimbus daher, zum Ergötzen der Kinder und der Zuschauer. Photo Baumgartner



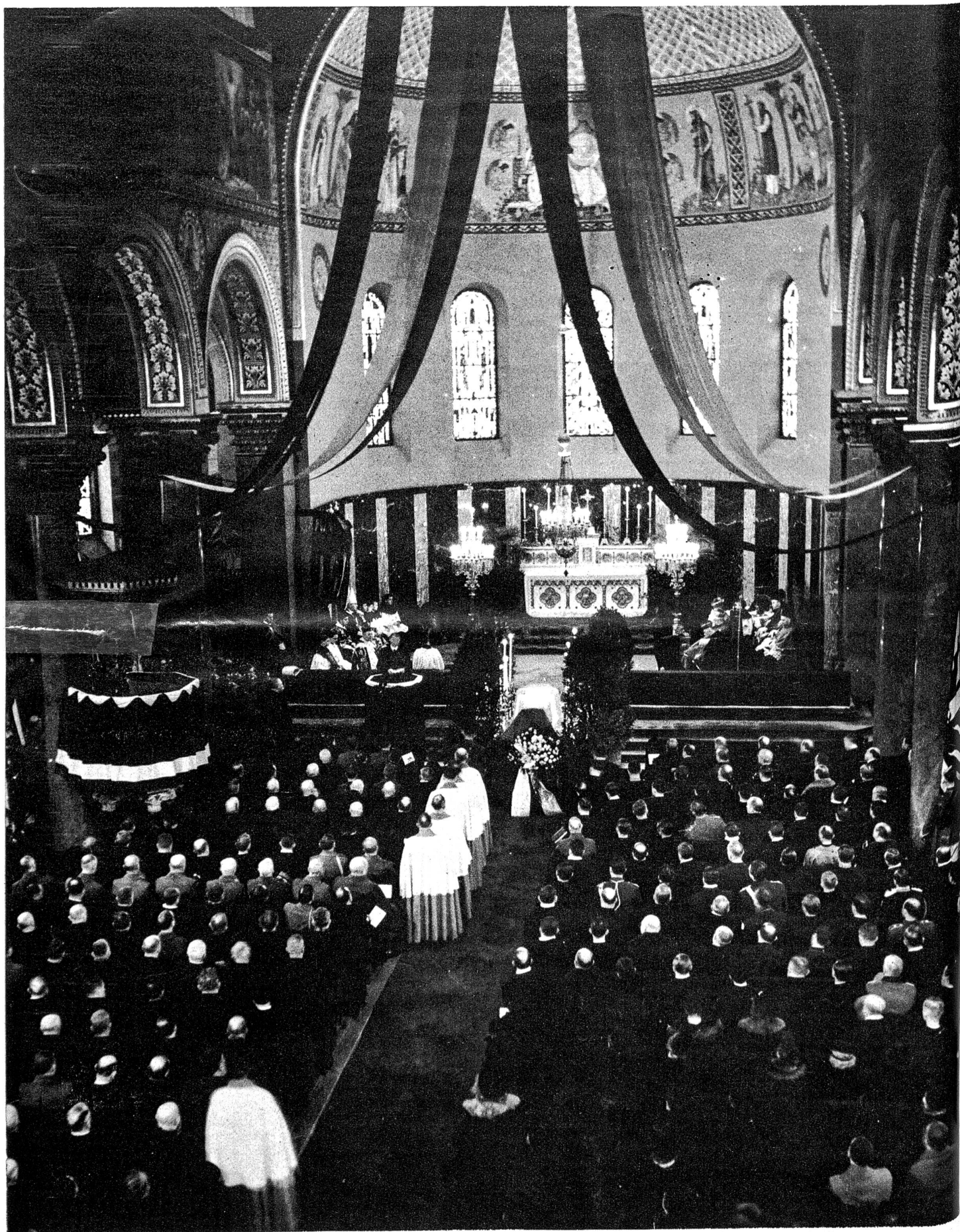
Die Ueberschwemmungen im Brunnmattquartier

Unabsehbar sind die Wassermassen, die seit Stunden die Strassen durchströmen. Mit grossen Läden müssen den Passanten Notstege errichtet werden, damit sie einigermaßen ihren Weg gehen können. (Photo K. Müller)

Die allgemeine Vereisung des Bodens am 28. Januar hatte grosse Ueberschwemmungen zur Folge, die sich besonders im Gebiet des Sulgenbaches verheerend auswirkten. Strassen, Gärten, Keller und Werkstätten wurden unter Wasser gesetzt, sodass vielerorts die Motorpumpe der Feuerwehr in Aktion treten musste. Der Sulgenbach hat sein Haupteinzugsgebiet im Köniztal und schon im Dorf Köniz musste durch ein Aufgebot von Feuerwehr und Luftschutzmannen den ärgsten Verheerungen gewehrt werden. Die vereiste Oberfläche des Bodens hatte verhindert, dass das Wasser versickern konnte, daher sammelten sich weit grössere Wassermengen als im Bachbett normalerweise hätten ablaufen können.

Trockenen Fusses kommt hier keiner durch.
(Photo K. Müller)





Die Trauerfeier für Bundesrat Motta in der römisch-katholischen Kirche in Bern. (Phot. Carl Jost)